

Planungsunterlagen

Balkon Abdichtungssystem mit Marmorkies

# Triflex Stone Design



# Balkon Abdichtungssystem mit Marmor Kies Triflex Stone Design



## Einsatzbereiche



### Hochwertige Oberflächen für Balkone und Terrassen

Triflex Stone Design ist eine brillante Mischung aus natürlichem Marmor Kies oder Granitsplitt und UV-beständigem Polyurethan-Harz. Auf Balkonen und Terrassen lässt sich die hochwertige Oberfläche schnell und einfach auf die Triflex-Abdichtung auftragen. Neben dem dauerhaften Schutz der Bausubstanz vor Nässe und Feuchtigkeit ist die exzellente Optik hervorzuheben.

Mit Marmor Kies oder Granitsplitt lassen sich Balkone und Terrassen exklusiv und abwechslungsreich gestalten – hierzu steht eine breite Palette natürlicher Farbtöne zur Verfügung. Die markante Mischung verschiedenfarbiger Steine setzt wirkungsvolle Akzente, individuell abgestimmt auf den jeweiligen Wohn- und Einrichtungsstil.



**Triflex Stone Design** wird über genutzten Räumen oder Flächen mit besonderen optischen Ansprüchen eingesetzt und ist mechanisch hoch belastbar. In Verbindung mit der vollflächig vliesarmierten Abdichtung Triflex ProTerra wird das Bauwerk langzeitsicher geschützt.

## Die Vorteile im Überblick

### Dauerhafter Glanz und kein Vergilben

Entscheidender Qualitätsvorteil gegenüber herkömmlichen Steinbelägen, die zum Vergrauen und Vergilben neigen, ist das beim Triflex Stone Design verwendete innovative, feuchtigkeitshärtende Polyurethan-Harz. Es sorgt dafür, dass die Oberfläche UV-stabil, strapazierfähig und frostsicher ist. Weitere Vorteile des Triflex-Flüssigkunststoffs sind die schnelle und einfache Verarbeitung. Bereits nach 2 Stunden ist die Oberfläche regenfest!

### Kein stehendes Wasser oder Pfützen

Die Marmor Kies- oder Granitsplitt-Oberfläche bietet eine hervorragende Drainage-Eigenschaft. Regenwasser wird sofort in der Kiesschicht abgeleitet, so dass sich auf Balkonen und Terrassen weder stehendes Wasser noch Pfützen an der Oberfläche bilden. Der Schutz der Bausubstanz wird durch die integrierte Triflex-Abdichtung gewährleistet. Damit kombiniert Triflex Stone Design Funktion und Optik.

### Schnell verarbeitet

Geschulte Facharbeiter garantieren die hohe Verarbeitungsqualität der Triflex-Systeme. Aufgrund der schnellen und einfachen Verarbeitung ist die Ausführung von Triflex Stone Design innerhalb kürzester Zeit möglich. Bereits 36 Stunden später kann der Balkon oder die Terrasse mit neuer dekorativer und strapazierfähiger Oberfläche wieder genutzt werden.

# Triflex Stone Design



## Und so wird es gemacht ...



1. Wandanschluss und Fläche grundieren.



2. Triflex Spezialvlies-zuschnitte vorbereiten.



3. Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.



4. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



5. Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.



6. Die Details sind sicher abgedichtet.



7. Auf die Fläche wird Triflex ProTerra satt vorgelegt.



8. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



9. Eine zweite Schicht Triflex ProTerra wird aufgebracht.



10. Profilschienen mit Triflex Cryl Spachtel einkleben.



11. Die Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 auftragen und mit Quarzsand abstreuen.



12. Triflex Stone Design S und Triflex Stone Design R 1K mischen.



13. Zuerst werden die Aufkantung, dann die Fläche erstellt.



14. Mit einer venezianischen Kelle verdichten und mit einer Glättkelle glätten.



15. Fertig ist die Triflex Stone Design-Fläche.



## Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

# Triflex Stone Design

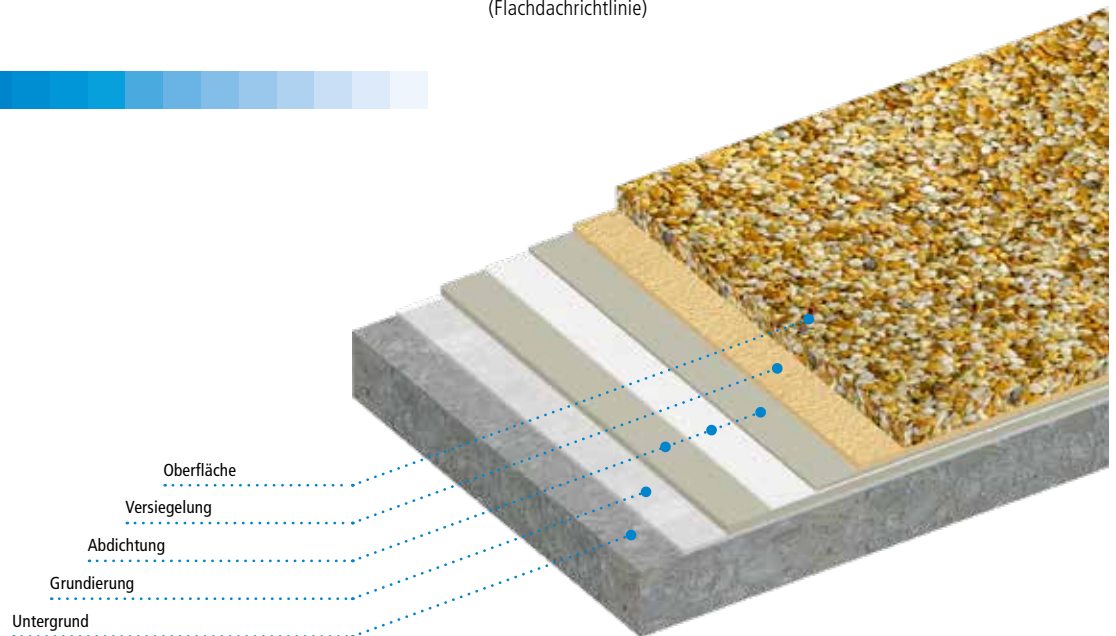


## Systembeschreibung

### Eigenschaften

- Marmorflies- bzw. Granitsplitt-Oberfläche für Balkone und Terrassen
- Einsatz einer bewährten, vollflächig armierten Abdichtung auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Mechanisch belastbar
- Nahtlos
- Fugenüberspannend
- Vollflächig haftend
- Elastisch
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Alkalibeständig
- Hydrolysebeständig
- Schnell reaktiv
- Dampfdurchlässig
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Oberflächengestaltung nach Anforderung
- Europäische technische Bewertung (ETA) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie)

### Systemaufbau



### Systemkomponenten

#### Grundierung

Triflex-Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.  
(sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung)

#### Abdichtung

Triflex ProTerra-Abdichtungsmembran, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

#### Versiegelung

Triflex Cryl Finish 205 mit Quarzsandeinstreuung zum Schutz der Abdichtung.

#### Oberfläche

Triflex Stone Design, dekorative und verschleißfeste Oberfläche aus Marmorflies oder Granitsplitt.

### Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

#### Wichtiger Hinweis:

Langanhaltend stehendes Wasser ist auf der Abdichtung unbedingt zu vermeiden. Daher muss zwingend ein ausreichendes Gefälle berücksichtigt werden.

**Feuchtigkeit:** Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

**Taupunkt:** Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

**Härte:** Mineralische Untergründe sollen Bauvorhaben bezogen die geforderte Normfestigkeit erreicht haben, i.d.R. nach 28 Tagen.

**Haftung:** Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm<sup>2</sup>.  
Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm<sup>2</sup>.



## Systembeschreibung

### Untergrundvorbehandlung

#### Untergrundvorbehandlung für die PMMA-Abdichtung: Triflex ProDetail und Triflex ProTerra

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(A)</sup>
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(A)</sup>
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Glas	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Holz	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(A)</sup>
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Putz/Mauerwerk	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
Mörtel, Triflex CeFix Screed 631	Schleifen (nur bei Unebenheiten notwendig)	Triflex Cryl Primer 276
PU-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(A)</sup>
Wärmedämm-Verbundsysteme	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(A)</sup>

<sup>(A)</sup> Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.  
Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

#### Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

#### Untergrundvorbehandlung für mineralischen Gefälleestrich im Verbund: Triflex CeFix Screed 631

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Beton	Schleifen	Triflex CeFix Primer 795
Estriche	Schleifen	Triflex CeFix Primer 795

#### Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

### Grundierung

#### Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.  
Verbrauch ca. 0,05 l/m<sup>2</sup>  
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

#### Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle (z. B. MP Walze) filmbildend auftragen oder alternativ mit Spraydose filmbildend aufsprühen.  
Verbrauch ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 60 Min.

#### Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.  
Die frische Grundierung mit Quarzsand – im Überschuss – abstreuen.  
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup>,  
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.



# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorflies Triflex Stone Design

## Systembeschreibung

### Ausbesserung

#### Triflex Cryl Spachtel

Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten und Vliesüberlappungen.

Verbrauch ca. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Bei Rautiefen R<sub>t</sub> 0,5 bis 1 mm:

#### Triflex ProFloor

Kratzspachtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen unter Zugabe von bis zu

10,00 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm<sup>(1)</sup> je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw.

4,50 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm<sup>(1)</sup> je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K

Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Bei Rautiefen R<sub>t</sub> 1 bis 10 mm:

#### Triflex ProFloor

Ausgleichspachtel für Ausbesserungen von mineralischen oder bituminösen Untergründen unter Zugabe von bis zu

20,00 kg Quarzsand 0,7–1,2 mm<sup>(1)</sup> je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw.

9,00 kg Quarzsand 0,7–1,2 mm<sup>(1)</sup> je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K.

Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Bei Rautiefen R<sub>t</sub> > 10 mm:

#### Triflex Cryl RS 240

Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen.

Verbrauch mind. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Gefälleestrich, mineralisch:

Mineralischer Estrich für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 20 mm bis 100 mm.

##### 1. Triflex CeFix Primer 795

Bei Verlegung im Verbund mit Triflex Universalrolle oder Quast auftragen.

Verbrauch ca. 0,30 kg/m<sup>2</sup>.

##### 2. Triflex CeFix Screed 631

Mit Glättkelle verdichten und mit Richtscheit abziehen.

Anschließend mit Reibebrett homogen glätten.

Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 20 mm: ca. 44 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 2 Std. (schleifen)

Überarbeitbar nach ca. 3 Std. (grundieren mit Triflex Cryl Primer 276),

siehe Abschnitt Grundierung.

Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

#### Gefälleestrich, PMMA-basiert:

#### Triflex Cryl Level 215+

PMMA-Mörtel für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 5 mm bis 50 mm.

Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 5 mm: ca. 11 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Untergrundvorbehandlung erfolgt wie für die PMMA-Abdichtung.

Lösung für Entwässerung von bodentiefen, barrierefreien Tür- und Fensterelementen siehe

**Triflex Framebox** – Entwässerungsrinne.

### Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

#### 1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.

Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.

#### 2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

Zuschnitte blasenfrei einlegen.

Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

#### 3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.

Verbrauch mind. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex Stone Design.

#### Wichtiger Hinweis:

Statt Spezialvlies-Zuschnitte können auch Spezialvlies-Formteile für Innen- und Außenecken sowie für Rohrdurchdringungen verwendet werden.

<sup>(1)</sup> Die Sieblinie des Quarzsandes muss bauseits ggf. angepasst werden.

# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorkies

## Triflex Stone Design



## Systembeschreibung

### Fugenabdichtung

Alle Fugen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden.  
Zur Vermeidung von Stoßkanten sollten Fugenabdichtungen immer in den Untergrund eingelassen werden (siehe Systemzeichnungen).

#### Arbeitsfuge:

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

##### 1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 16 cm breit vorlegen.  
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

##### 2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

15 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.  
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

##### 3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex Stone Design

#### Bewegungsfuge:

##### 1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge  
ca. 4 cm breit auftragen.

##### 2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.  
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

##### 3. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

Zwei mind. 26 cm breite, mit Triflex ProDetail getränkte Streifen blasenfrei  
als Doppelschlaufe einlegen. Die Vliesbreite ist abhängig von der  
Fugenausbildung.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

##### 4. PE-Rundschnur

In die Fuge einlegen.

##### 5. Triflex ProDetail

Fuge flächenbündig vergießen.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 1,20 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex Stone Design.

#### Wichtiger Hinweis:

1. Im Bereich der Bewegungsfuge werden die Flächenabdichtung und die Versiegelung mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart. Nach der Flächenversiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.
2. Triflex Stone Design muss auf Flächen von über 30 m<sup>2</sup> mit einer Bewegungsfuge unterteilt werden. Zu diesem Zweck kann beispielsweise das Profil Schlüter DILEX-BWB 60 verwendet werden oder zwei Profile Schlüter Schiene Basic gegeneinander gestellt werden.

### Flächenabdichtung

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

##### 1. Triflex ProTerra

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.  
Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.

##### 2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

Blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

##### 3. Triflex ProTerra

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses mit einer  
Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.

Verbrauch mind. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.

Gesamtverbrauch Triflex ProTerra: mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung mit Klebeband  
mind. 5 cm breit ausgespart.



# Triflex Stone Design

## Systembeschreibung

### Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

#### Wichtiger Hinweis:

Wenn die Aufkantungen auch mit Triflex Stone Design ausgeführt werden, wird die frische Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 wie in der Fläche mit Quarzsand abgestreut.

#### 1. Triflex Cryl Finish 205

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.

Verbrauch mind. 0,50 kg/m<sup>2</sup>.

#### 2. Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm

Die frische Versiegelung abstreuen.

Nach Aushärtung der Versiegelung den Überschuss absaugen.

Verbrauch ca. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 2 Std.

#### Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Versiegelung mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart. Nach Aushärtung der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

#### Empfehlung:

Triflex Cryl Finish 205 sollte farblich an die Farbe der Oberfläche mit Triflex Stone Design angepasst werden. Für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten sind auch andere Farbkombinationen möglich.

Triflex Stone Design	Triflex Cryl Finish 205
Farbton Triflex Stone Design S	Versiegelung als Untergrund-Farbton
S100 Giallo Sienna	2053 Bernstein 02
S200 Breccia Pernice	2053 Bernstein 02
S300 Rosso Verona	8054 Achat 04
S700 Bardiglio	7035 Quarz 01
S800 Marrone	8081 Rubin 01
S900 Ice Blue A	7037 Schiefer 02
GS153 Toskana	2053 Bernstein 02
GS753 Island	7043 Schiefer 03
GS853 Bretagne	3091 Rubin 04

### Oberfläche

Die Oberfläche Triflex Stone Design wird mit dem Harz Triflex Stone Design R 1K und zwei Edeldzuschlägen Triflex Stone Design S in der Rutschhemmungsklasse R 10 ausgeführt:

**Typ A:** Marmorkies mit Körnung 1–4 mm

**Typ C:** Granitsplitt mit Körnung 2–4 mm

Die Einzelprodukte Triflex Stone Design R 1K (Harz) und Triflex Stone Design S (Edeldzuschlag) werden im Mischungsverhältnis 1,3 : 25 für die Fläche bzw. 1,3 : 12,5 für Aufkantungen homogen gemischt, um eine Triflex Stone Design Beschichtung vorzubereiten.

Geeignetes Handrührwerk: z. B. Collomix Xo 55 R duo oder Zwangsmischer.

Optional kann dem Edeldzuschlag das nachleuchtende Aggregat Triflex Stone Design Galaxy mit ca. 3 % Gew.-Anteil beigemischt werden.

#### Verbrauch:

Triflex Stone Design R 1K	ca. 0,80 kg/m <sup>2</sup>
Triflex Stone Design S	ca. 14,40 kg/m <sup>2</sup>
Triflex Stone Design Galaxy	ca. 0,40 kg/m <sup>2</sup>

Der Verbrauch kann je nach Verdichtung abweichen. Es sollte daher bis zu 10 % mehr Material eingeplant werden.

#### Wichtiger Hinweis:

Triflex Stone Design S ist ein Naturprodukt, dessen Farbe und Korngröße variieren kann. Bei großen Flächen empfiehlt es sich, die Menge an Triflex Stone Design S durchzumischen.

Auf Wunsch können alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie Details statt nur mit einer Versiegelung auch wie die Fläche mit Triflex Stone Design ausgeführt werden. Die Aufkantungen werden vor dem Beschichten der Fläche erstellt.

#### Aufkantungen mit thixotropiertem Triflex Stone Design R 1K:

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

##### 1. Triflex Stone Design R 1K

Alle Details mit dem Harz unter Zugabe von ca. 10 Gew.-% Triflex Thixo SD vorsepachten.

##### 2. Triflex Stone Design

Harz mit ca. 10 Gew.-% Triflex Thixo SD thixotropierten und Edeldzuschlag verbrauchsfertig angemischte Beschichtung erstellen. Mit einer Glättkelle auf die Aufkantung aufziehen.

#### Alternativ Aufkantungen mit vorgefertigten Formteilen:

##### 1. Schalung

Erstellen aus Holz oder Blech auf PE-Folie.

##### 2. Triflex ProMesh

Alternativ WDVS-Gewebe in die Schalung auslegen.

##### 3. Triflex Stone Design

Mischung mit einer Glättkelle in die Schalung ebenmäßig füllen und nach ca. 3 Std. herauslösen.

##### 4. Formteil

Vor Ort auf Länge zuschneiden.

##### 5. Triflex Cryl Spachtel

Auf Aufkantung auftragen und Triflex Stone Design-Formteile verkleben.



# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorkies

## Triflex Stone Design



## Systembeschreibung

### Flächenbeschichtung:

#### Triflex Stone Design

Die verbrauchsfertig angemischte Beschichtung mit einer Glättkelle gleichmäßig aufziehen und mit einer venezianischen Kelle verdichten.

Verbrauch siehe oben.

Begehbar nach ca. 18 Std.

Belastbar nach ca. 36 Std.

### Flächenaufteilungen:

Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten abzustellen.

Flächen größer 30 m<sup>2</sup> sollten mit Bewegungsfugen unterteilt werden.

#### Wichtiger Hinweis:

Bei Arbeiten mit Profilleisten (z. B. Schlüter Schiene Basic oder DILEX-BWB) muss die Schenkelhöhe des Profils der Sieblinie des Stone Designs angepasst werden: Triflex Stone Design Typ A + Typ C = Schenkelhöhe 8 mm  
Die Leisten werden mit Triflex Cryl Spachtel auf die Flächenabdichtung geklebt.

### Abschluss an Stirnkante:

Zur Entwässerung über die Stirnkante, wird das Triflex Balkon Abschlussprofil Stone Design eingesetzt. Dies erleichtert die Entwässerung des Steinbelags. Das Abschlussprofil wird mit Triflex Cryl Spachtel auf die Grundierung geklebt. Der Verbinder kann ebenfalls mit Triflex Cryl Spachtel angeheftet werden.

#### Wichtiger Hinweis:

Vor Aufbringen der Oberfläche Triflex Stone Design müssen die Drainageöffnungen des Abschlussprofils von außen mit Triflex Steinklebeband verschlossen werden.

## Arbeitsunterbrechungen

### Abdichtung:

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20 Min. Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.

### Oberfläche:

Sollte eine Arbeitsunterbrechung beim Auftragen von Triflex Stone Design oder Tagesfugen notwendig sein, sollte das angemischte, frische Stone Design mit der Glättkelle oder einer geeigneten Schiene zu einem möglichst geraden Abschluss zusammengeschoben werden. Der nächste Abschnitt kann dann angearbeitet werden. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Abschnitte später sichtbar sind! Einzelne Abschnitte können z. B. durch ein geeignetes Profil (z. B. Schlüter Schiene Basic) vorher abgestellt werden.

## Produktinformationen

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

### Triflex Balkon Abschlussprofil Stone Design

Triflex CeFix Primer 795

Triflex CeFix Screed 631

Triflex Cryl Finish 205

Triflex Cryl Level 215+

Triflex Cryl Primer 222

Triflex Cryl Primer 276

Triflex Cryl RS 240

Triflex Cryl Spachtel

Triflex Framebox

Triflex Glas Primer

Triflex Metal Primer

Triflex Pox R 100

Triflex ProDetail

Triflex ProMesh

Triflex ProTerra

Triflex Reiniger

Triflex Spezialvlies

Triflex Spezialvlies PF

Triflex Stone Design Galaxy

Triflex Stone Design R 1K

Triflex Stone Design S

Triflex Thixo SD

Triflex Trägerband



## Systembeschreibung

### Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

### Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Für die Ableitung von Niederschlagwasser und zur Vermeidung von Pfützen empfehlen wir auf Balkonen die Ausbildung eines Gefälles mit mind. 1,5% in Anlehnung an die DIN 18531-5 und für genutzte Dachflächen mit mind. 2,0% in Anlehnung an die DIN 18531-1 und die Fachregel für Abdichtungen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

### Pinholes

Luftkammern im Beton oder Estrich bilden die Ursache für „Pinholes“. Durch die mechanische Untergrundvorbehandlung werden die Luftkammern oberflächlich geöffnet. Die anschließende Beschichtung verschließt die Zugänge zu den Luftporen. Die Erwärmung der Luft in den Kammern durch Reaktions- und Umgebungstemperatur führt zu einer Volumenvergrößerung und einem Druckanstieg. Folglich steigt die Luft durch die Beschichtung an die Oberfläche. Dieser Prozess ist ein rein physikalischer und wird nicht durch das Beschichtungsmaterial selbst ausgelöst. Zur Vermeidung von Pinholebildung in der Beschichtung empfiehlt sich die Verarbeitung bei fallenden Temperaturen.

### Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

### Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

### Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max.  $R_t = 0,5$  mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

### Angaben zu Werkzeugen

Die in der Systembeschreibung genannten Triflex-Werkzeuge dienen als Richtlinie zur fachgerechten Erstellung der einzelnen Funktionsschichten mit den dazugehörigen Verbrauchsmengen. Die Verwendung der Triflex-Werkzeuge ist nicht verpflichtend, sofern die fachgerechte Applikation der Triflex-Produkte gewährleistet bleibt.

### Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

### Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) oder [www.heinze.de](http://www.heinze.de).

### CAD-Zeichnungen

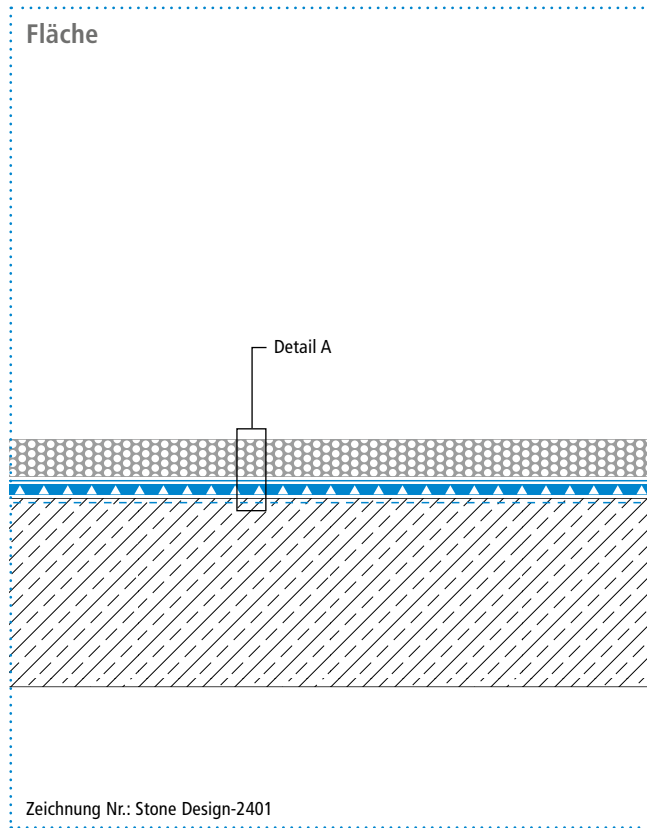
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website [www.triflex.com](http://www.triflex.com) im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter [technik@triflex.de](mailto:technik@triflex.de).

# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorkies

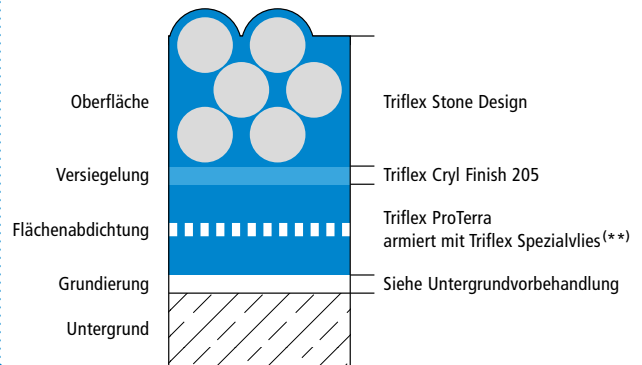
## Triflex Stone Design



### Systemzeichnungen



### Systemaufbau – Detail A

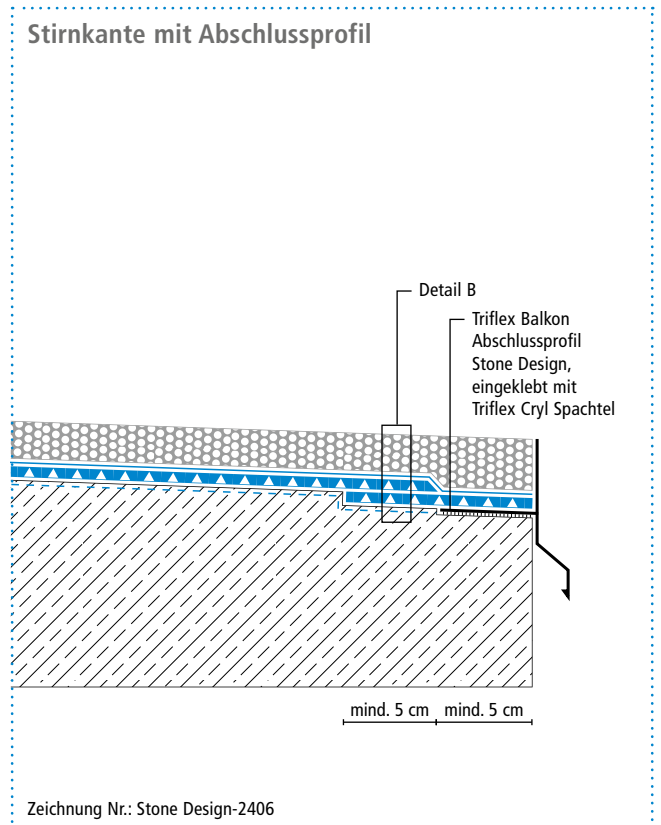
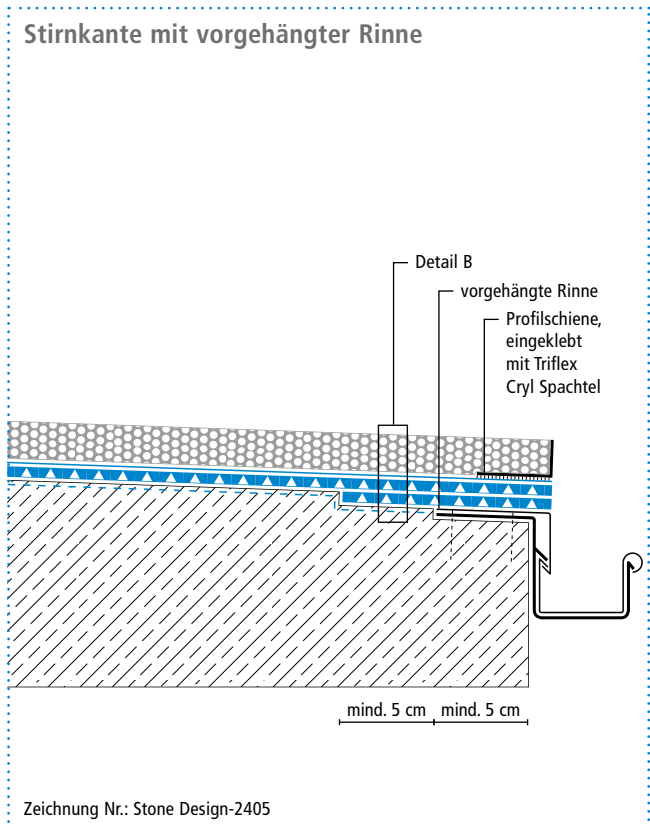
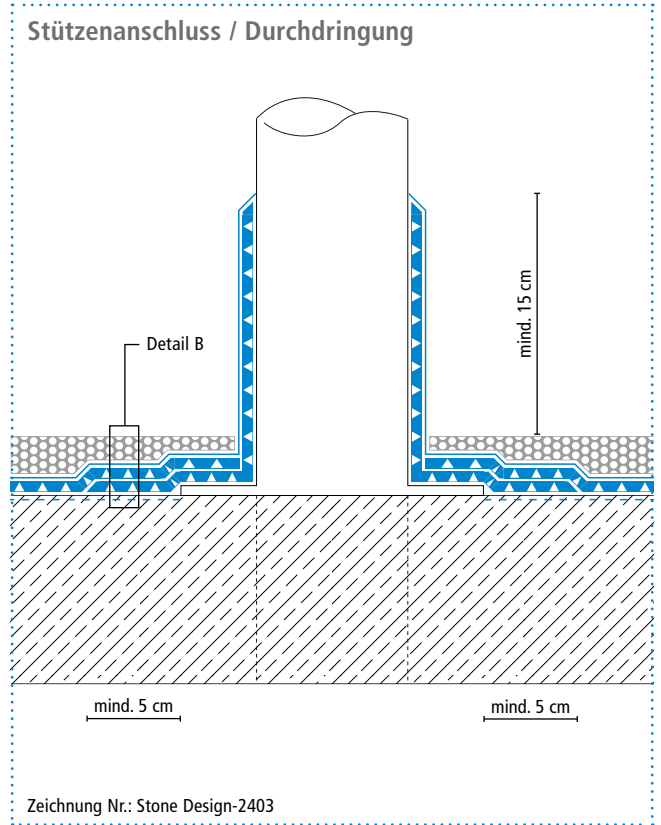
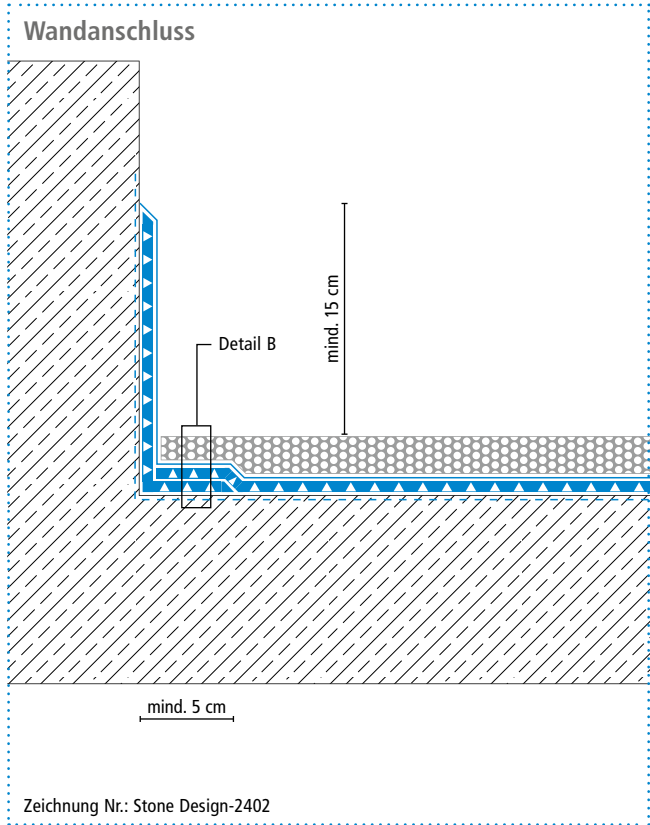


(\*\*) Triflex Spezialvlies oder Triflex Spezialvlies PF

Balkon Abdichtungssystem mit Marmorokies  
**Triflex Stone Design**



**Systemzeichnungen**



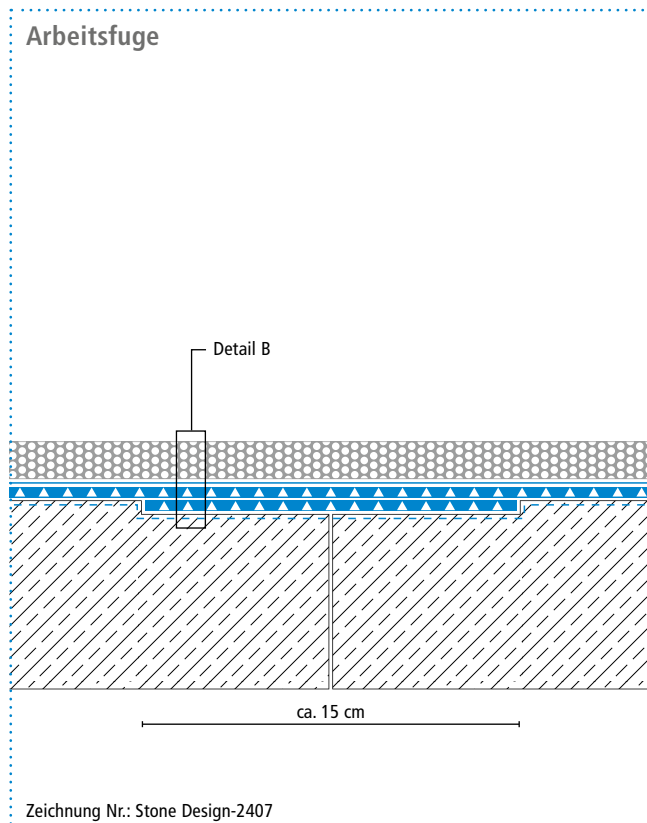
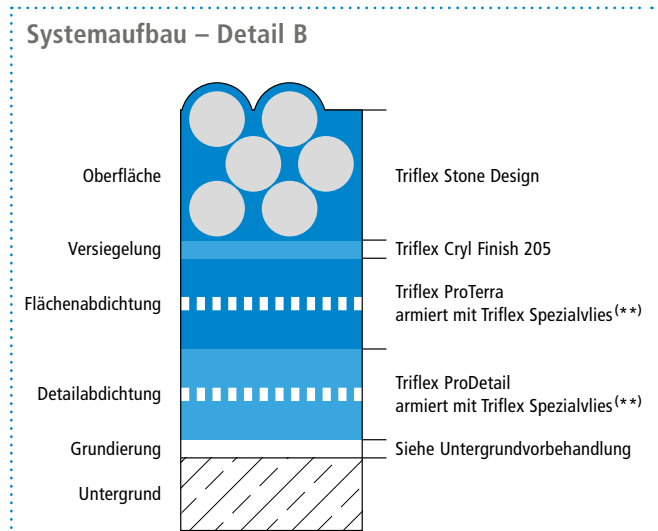
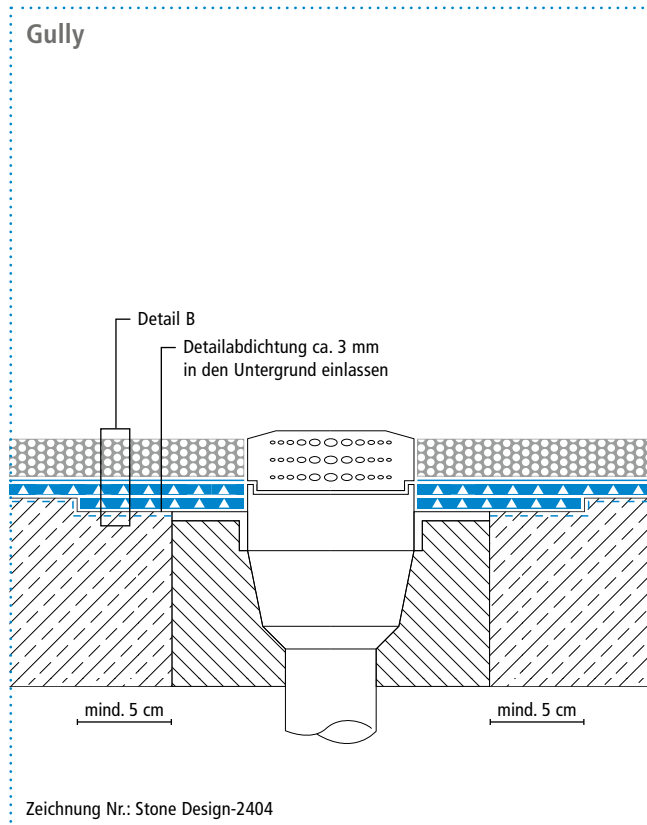
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorkies

## Triflex Stone Design

### Systemzeichnungen



Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

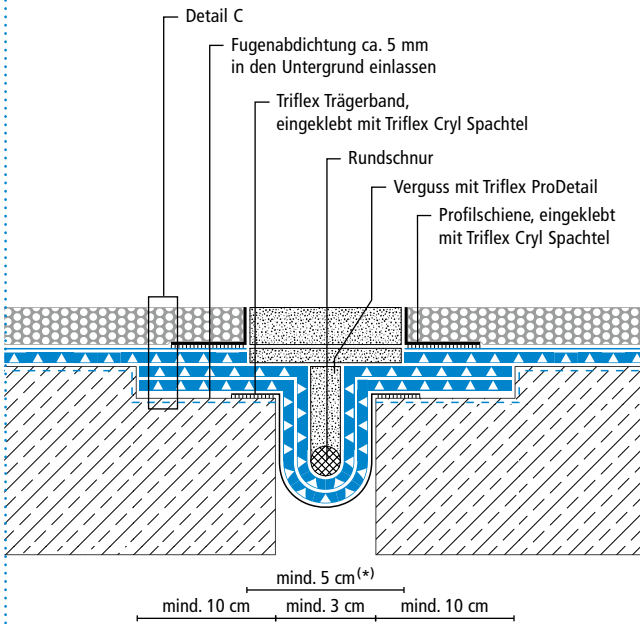
(\*\*) Triflex Spezialvlies oder Triflex Spezialvlies PF

# Balkon Abdichtungssystem mit Marmorflies Triflex Stone Design



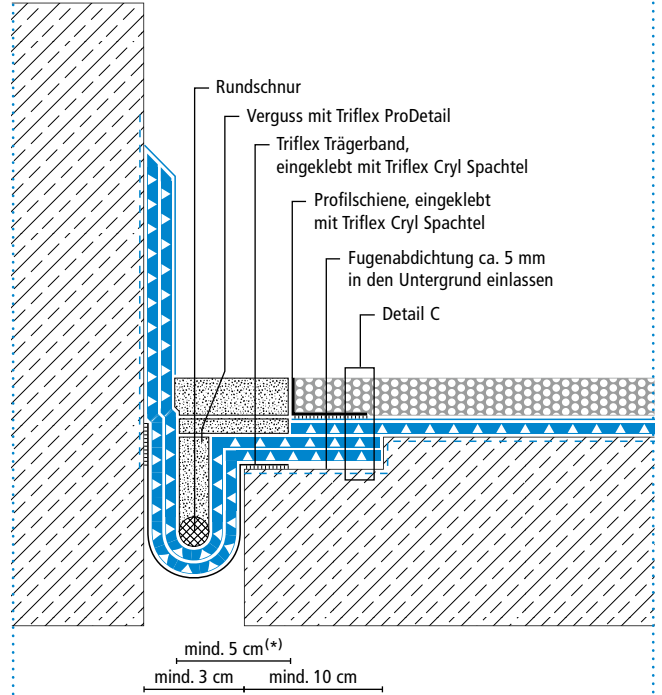
## Systemzeichnungen

Bewegungsfuge Fläche



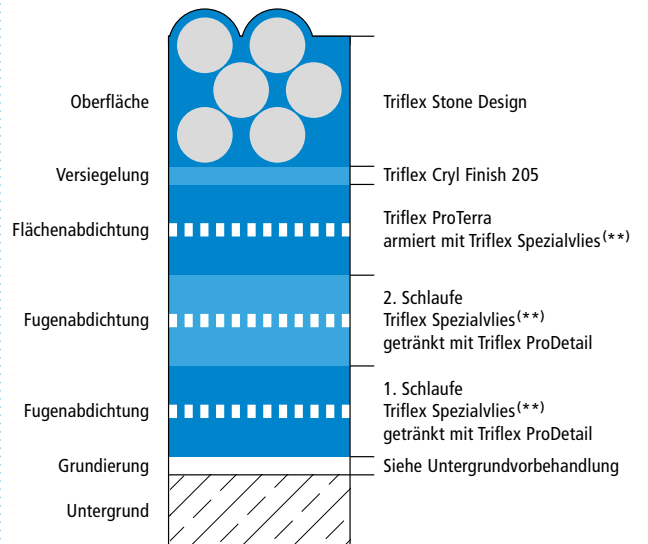
(\*)Ausparung der Flächenabdichtung und Versiegelung (siehe Systembeschreibung)  
Zeichnung Nr.: Stone Design-2408

Bewegungsfuge Wandanschluss



(\*)Ausparung der Flächenabdichtung und Versiegelung (siehe Systembeschreibung)  
Zeichnung: Stone Design-2409

Systemaufbau – Detail C



# Triflex Stone Design



## Oberflächen Marmorkies + Untergrundfarbtöne

Triflex Stone Design Typ A



S100 Giallo Siena A



S200 Breccia Pernice A



S300 Rosso Verona A



S700 Bardiglio A



S800 Marrone A



S900 Ice Blue A

Triflex Cryl Finish 205



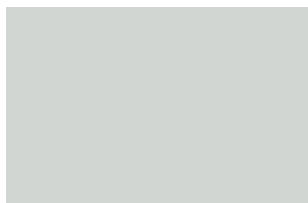
2053 Bernstein 02



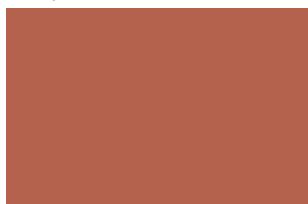
2053 Bernstein 02



8054 Achat 04



7035 Quarz 01



8081 Rubin 01



7037 Schiefer 02

## Oberflächen Granitsplitt + Untergrundfarbtöne

Triflex Stone Design Typ C



GS153 Toskana



GS753 Island



GS853 Bretagne

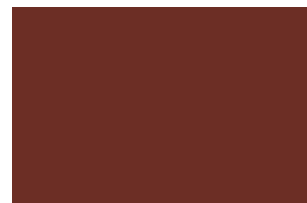
Triflex Cryl Finish 205



2053 Bernstein 02



7043 Schiefer 03



3091 Rubin 04

**Hinweis:**

Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet.  
Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Industriestrasse 18  
6252 Dagmersellen  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.swiss  
www.triflex.swiss

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Gewerbepark 1  
4880 St. Georgen im Attergau  
Fon +43 7667 21505  
info@triflex.at  
www.triflex.at

